

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 72 (1992)  
**Heft:** 10

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Oktober 1992

72. Jahr Heft 10

*Herausgeber*

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

*Vorstand*

Heinz Albers (Präsident), Walter Diehl (Vizepräsident), Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Konrad Hummler, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Ulrich Pfister, Dietrich Schindler, Gerhard Winterberger

*Redaktion*

Anton Krättli, Robert Nef

*Redaktionssekretariat*

Regula Niederer

*Adresse*

8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52  
Telefon (01) 361 26 06, Telefax (01) 363 70 05

*Druck*

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8  
Arbenzstrasse 20, Postfach 86  
Telefon (01) 383 66 50, Telefax (01) 383 79 45

*Administration*

Schulthess Polygraphischer Verlag AG  
8022 Zürich, Zwingliplatz 2  
Telefon (01) 251 93 36, Telefax (01) 261 63 94

*Anzeigen*

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Rainacker 1  
Telefon (057) 33 60 58

*Bankverbindungen*

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich  
(Konto Nr. 4835 - 433321 - 61)  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205  
(Konto Nr. 14/18 086; BLZ 600 700 70)

*Preise*

Schweiz jährlich Fr. 80.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 40.-), Ausland jährlich Fr. 90.-, Einzelheft Fr. 8.-. Postcheck 80 - 8814 - 8 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern.

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

---

## BLICKPUNKTE

---

*Willy Linder*

Nur im Interesse der Wirtschaft... 767

*Ulrich Pfister*

Medienpolitische Illusionen . . . . . 768

*Robert Nef*

Fremdenangst - in uns selbst. Zwischen  
Hoffnung und Heimweh . . . . . 770

---

## KOMMENTARE

---

*Georg Kreis*

Das Projekt einer multikulturellen Gesellschaft . . . . . 775

*Peter Stadler*

Eigenständige Nation oder Einwanderungsgesellschaft? . . . . . 781

---

## AUFSÄTZE

---

*Henner Kleinewefers*

### Die Schweiz und Europa

#### *Deregulierung und Integration*

Der Autor, Professor für Volkswirtschaft und Wirtschaftspolitik an der Universität Fribourg, weist darauf hin, dass es eine gefährliche Illusion wäre zu glauben, die Schweiz könne wirklich wählen zwischen Souveränität und Anpassung an die europäische und weltweite Interdependenz. Er glaubt nicht an eine realistische Chance «autonomer Anpassung» und schätzt die Kosten der langfristig von aussen erzwungenen Anpassung als zu hoch ein. Im tabellarischen Vergleich zwischen EWR und EG veranschaulicht er seine Auffassung, der EWR-Beitritt könne nur eine vorläufige Lösung sein, allerdings eine notwendige und wichtige. Die EG kann, wenn die Schweiz beitrifft, den überlebenswichtigen Impuls zur Liberalisierung und Deregulierung vermitteln, aber sie kann nicht alle Zukunftsprobleme lösen, denn auch sie steht vor der grossen Herausforderung der Erweiterung und der Wahrung des innern Zusammenhalts.

Seite 793

Karl S. Guthke

### Signale aus dem Weltraum?

*Gedanken eines Historikers zum  
Mikrowellen-Observationsprojekt  
der NASA 1992*

Am 12. Oktober 1992 wird das «Microwave Observing Projekt» der NASA gestartet, das unter Benutzung mehrerer bereits bestehender Observatorien das gesamte Mikrowellenspektrum systematisch nach Signalen extraterrestrischer Herkunft absuchen soll. Sind wir allein im Universum? Hier kommt nicht ein Techniker, nicht ein Elektroniker und Radiowellenforscher zum Wort, sondern ein Historiker. Er macht sich Gedanken über die Frage, die nicht erst im «Jubiläumsjahr der Entdeckungen» gestellt wird, sondern, wenn nicht schon in der Antike, sicher seit der «koperkanischen Wende», nach der Erde und Mensch nicht mehr als Zentrum des Weltalls gelten konnten. Der Aufsatz entspricht dem Text des Vortrages, den Karl S. Guthke zur Eröffnung einer internationalen Konferenz zur Frage eines «Intelligenz» voraussetzenden Signals aus dem Weltall in Santa Cruz, Kalifornien, hielt.

Seite 815

Hans Bänziger

### Bergengruen heute

Im September jährte sich zum hundertsten Mal der Geburtstag des Dichters Werner Bergengruen, dessen Werk noch immer greif-

bar in den Buchhandlungen aufliegt, während die literarische Kritik kaum noch Veranlagung hätte, darauf einzutreten. Dabei war Bergengruen in der Nachkriegszeit ein Massenerfolg. Der Verfasser, der sich unter verschiedenen Aspekten mit dem Dichter schon befasst und über ihn eine Monographie verfasst hat, geht hier unter anderem auch der Frage des Ruhms nach.

Seite 833

---

## DAS BUCH

---

*Anton Krättli*

Nachrichten aus dem Depressionsloch. «Menzenmang», die Fortsetzung von «Brenner» . . . . . 843

*Pia Reinacher*

Sprachnetze. Zu Christina Viraghs Roman «Unstete Leute» . . . . . 847

*Elise Guignard*

Japan – Land der Frauen? . . . . . 849

*Robert Mächler*

Der Gottesglaube eines Denkers. Zu Erich Brocks «Religionsphilosophie» 852

---

## NOTIZEN

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* . . . . . 855